Funktionseinstellungen managen

Active IQ Unified Manager

NetApp
November 13, 2026

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/active-iq-unified-manager-918/config/concept_manage_feature_settings.html on November 13, 2026. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

Funktionseinstellungen managen . . . 1
- Informationen zu Funktionseinstellungen in Active IQ Unified Manager . . . 1
- Die richtlinienbasierte Speicherverwaltung in Active IQ Unified Manager kann aktiviert werden . . . 1
- Informationen zur API Gateway Funktion in Active IQ Unified Manager . . . 2
- Angeben der Zeitüberschreitung bei Inaktivität in Active IQ Unified Manager . . . 2
- Aktivierung von Active IQ Portalereignissen in Active IQ Unified Manager . . . 3
- Aktivieren und Deaktivieren von Sicherheitseinstellungen für die Compliance in Active IQ Unified Manager . . . 3
  - Sicherheitseinstellungen anpassen . . . 3
  - Anpassen von AutoSupport und Authentifizierungseinstellungen . . . 4
- Aktivieren und Deaktivieren des Skript-Uploads in Active IQ Unified Manager . . . 4
- Hinzufügen eines Anmeldebanners in Active IQ Unified Manager . . . 5

Funktionseinstellungen managen

Informationen zu Funktionseinstellungen in Active IQ Unified Manager

Die Seite „Funktionseinstellungen“ ermöglicht das Aktivieren und Deaktivieren bestimmter Funktionen in Active IQ Unified Manager. Dazu gehören das Erstellen und Managen von Storage-Objekten auf der Grundlage von Richtlinien, das Aktivieren von API Gateway und Login Banner, das Hochladen von Skripten zum Managen von Warnungen, die Zeitüberschreitung einer Web UI-Sitzung auf der Grundlage der Inaktivitätsdauer sowie das Deaktivieren des Empfangs von Plattformereignissen von Active IQ.

Die Seite „Feature Settings“ ist nur für Benutzer mit der Rolle „Application Administrator“ verfügbar.

Weitere Informationen zu Scripts Upload sind unter "Hochladen von Skripten aktivieren und deaktivieren" verfügbar.

Die richtlinienbasierte Speicherverwaltung in Active IQ Unified Manager kann aktiviert werden

Die Option **Richtlinienbasierte Storage Verwaltung** ermöglicht das Management von Storage auf Grundlage von Service Level Objectives (SLOs). Diese Option ist standardmäßig aktiviert.

Nach der Aktivierung dieser Funktion können Sie Storage Workloads auf den ONTAP Clustern provisionieren, die Ihrer Active IQ Unified Manager Instanz hinzugefügt wurden, und diese Workloads anhand der zugewiesenen Performance Service Levels und Storage Efficiency Policies managen.

Sie können diese Funktion unter **Allgemein** > **Funktionseinstellungen** > **richtlinienbasierte Storage Verwaltung** aktivieren oder deaktivieren. Nach der Aktivierung dieser Funktion stehen die folgenden Seiten für Betrieb und Überwachung zur Verfügung:

- Provisionierung (Provisionierung von Storage Workloads)
- **Richtlinien** > **Performance Service Levels**
- **Richtlinien** > **Speichereffizienz**
- Workloads, die von der Spalte „Performance Service Level“ auf der Seite „Clusters Setup“ verwaltet werden
- Bereich „Workload Performance“ im **Dashboard**

Mithilfe der Bildschirme können Sie Performance Service Levels und Storage Efficiency Policies erstellen und Storage Workloads provisionieren. Sie können außerdem die Storage Workloads überwachen, die den zugewiesenen Performance Service Levels entsprechen, sowie diejenigen, die nicht entsprechen. Der Bereich „Workload Performance und Workload IOPS“ ermöglicht Ihnen außerdem, die Gesamt-, verfügbare und genutzte Kapazität sowie die Performance (IOPS) der Cluster in Ihrem Datacenter auf Grundlage der darauf provisionierten Storage Workloads zu bewerten.

Nach der Aktivierung dieser Funktion können Sie die Unified Manager REST APIs ausführen, um einige dieser Funktionen über **Menu Bar** > **Help button** > **API Documentation** > Kategorie **storage-provider** auszuführen. Alternativ können Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse und die URL eingeben, um im Format https://<hostname>/docs/api/ auf die REST API-Seite zuzugreifen.

Weitere Informationen zu den APIs sind unter "Erste Schritte mit Active IQ Unified Manager REST APIs" verfügbar.

Informationen zur API Gateway Funktion in Active IQ Unified Manager

Die API Gateway Funktion ermöglicht es, dass Active IQ Unified Manager als eine einzige Kontrollebene dient, über die Sie mehrere ONTAP Cluster managen können, ohne sich bei jedem einzelnen anmelden zu müssen.

Sie können diese Funktion auf den Konfigurationsseiten aktivieren, die bei der ersten Anmeldung bei Unified Manager angezeigt werden. Alternativ können Sie diese Funktion unter **General** > **Feature Settings** > **API Gateway** aktivieren oder deaktivieren.

Die Unified Manager REST APIs unterscheiden sich von den ONTAP REST APIs, und nicht alle Funktionen der ONTAP REST APIs können mit den Unified Manager REST APIs genutzt werden. Wenn jedoch eine spezifische geschäftliche Anforderung für den Zugriff auf die ONTAP APIs besteht, um bestimmte Funktionen zu managen, die in Unified Manager nicht verfügbar gemacht werden, kann die API Gateway Funktion aktiviert und die ONTAP APIs ausgeführt werden. Das Gateway fungiert als Proxy, um die API-Anfragen weiterzuleiten, wobei Header und Body der Anfragen im selben Format wie in den ONTAP APIs beibehalten werden. Sie können Ihre Unified Manager Anmeldeinformationen verwenden und die spezifischen APIs ausführen, um auf die ONTAP Cluster zuzugreifen und sie zu managen, ohne individuelle Anmeldeinformationen für Cluster übergeben zu müssen. Unified Manager fungiert als zentraler Managementpunkt für die Ausführung der APIs über die ONTAP Cluster hinweg, die von Ihrer Unified Manager Instanz gemanagt werden. Die von den APIs zurückgegebene Antwort ist dieselbe wie die Antwort, die von den jeweiligen ONTAP REST APIs zurückgegeben wird, wenn sie direkt über ONTAP ausgeführt werden.

Nach dem Aktivieren dieser Funktion können Sie die Unified Manager REST APIs über **Menüleiste** > **Hilfe** > **API-Dokumentation** > Kategorie **gateway** ausführen. Alternativ können Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse und die URL eingeben, um im folgenden Format auf die REST API-Seite zuzugreifen `https://<hostname>/docs/api/`

Weitere Informationen zu den APIs sind unter "Erste Schritte mit Active IQ Unified Manager REST APIs" verfügbar.

Angeben der Zeitüberschreitung bei Inaktivität in Active IQ Unified Manager

Sie können den Wert für die Zeitüberschreitung bei Inaktivität für Active IQ Unified Manager festlegen. Nach der angegebenen Dauer der Inaktivität wird die Applikation automatisch abgemeldet. Diese Option ist standardmäßig aktiviert.

Sie können diese Funktion unter **Allgemein** > **Funktionseinstellungen** > **Inaktivitäts-Timeout** deaktivieren oder die Zeit anpassen. Nach der Aktivierung sollten Sie im Feld **ABMELDEN NACH** die maximale Inaktivitätszeit (in Minuten) festlegen, nach der das System Sie automatisch abmeldet. Der Standardwert beträgt 4320 Minuten (72 Stunden).

Diese Option ist nicht verfügbar, wenn Sie die Security Assertion Markup Language (SAML) Authentifizierung aktiviert haben.

Aktivierung von Active IQ Portalereignissen in Active IQ Unified Manager

Sie können festlegen, ob Ereignisse des Active IQ Portals aktiviert oder deaktiviert werden sollen. Diese Einstellung ermöglicht es dem Active IQ Portal, zusätzliche Ereignisse zur Systemkonfiguration, Verkabelung usw. zu identifizieren und anzuzeigen. Diese Option ist standardmäßig aktiviert.

Nach der Aktivierung dieser Funktion zeigt Active IQ Unified Manager Ereignisse an, die vom Active IQ Portal identifiziert wurden. Diese Ereignisse werden durch die Ausführung einer Reihe von Regeln auf AutoSupport Meldungen erstellt, die von allen überwachten Storage Systemen generiert werden. Diese Ereignisse unterscheiden sich von den anderen Unified Manager Ereignissen und identifizieren Vorfälle oder Risiken im Zusammenhang mit Systemkonfiguration, Verkabelung, Best Practices und Verfügbarkeitsproblemen.

Sie können diese Funktion unter **General** > **Feature Settings** > **Active IQ Portal Events** aktivieren oder deaktivieren. An Standorten ohne externen Netzwerkzugriff müssen Sie die Regeln manuell unter **Storage Management** > **Event Setup** > **Upload Rules** hochladen.

Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert. Die Deaktivierung dieser Funktion bewirkt, dass Active IQ Ereignisse nicht mehr von Unified Manager identifiziert oder dort angezeigt werden. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, kann Unified Manager nach ihrer Aktivierung Active IQ Ereignisse auf einem Cluster zu einer vordefinierten Zeit von 00:15 Uhr in der Zeitzone dieses Clusters empfangen.

Aktivieren und Deaktivieren von Sicherheitseinstellungen für die Compliance in Active IQ Unified Manager

Mithilfe der Schaltfläche **Anpassen** im Bereich **Sicherheits-Dashboard** der Seite „Funktionseinstellungen“ können Sie die Sicherheitsparameter für die Compliance-Überwachung in Unified Manager aktivieren oder deaktivieren.

Die auf dieser Seite aktivierten oder deaktivierten Einstellungen steuern den allgemeinen Compliance Status der Cluster und Storage VMs in Unified Manager. Je nach Auswahl sind die entsprechenden Spalten in der Ansicht **Security: All Clusters** auf der Cluster-Inventarseite und in der Ansicht **Security: All Storage VMs** auf der Storage VMs-Inventarseite sichtbar.

Nur Benutzer mit Administratorrolle können diese Einstellungen bearbeiten.

Die Sicherheitskriterien für Ihre ONTAP Cluster, Storage-VMs und Volumes werden anhand der in der "Leitfaden zur Sicherheitshärtung für NetApp ONTAP 9" definierten Empfehlungen bewertet. Im Sicherheitsbereich des Dashboard und auf der Seite Sicherheit wird der standardmäßige Sicherheits-Compliance-Status Ihrer Cluster, Storage-VMs und Volumes angezeigt. Für Cluster und Storage-VMs mit Sicherheitsverstößen werden außerdem Sicherheitsereignisse generiert und Managementaktionen aktiviert.

Sicherheitseinstellungen anpassen

Zur Anpassung der Einstellungen für die Compliance-Überwachung an Ihre ONTAP Umgebung sind die

folgenden Schritte relevant:

Schritte

1. Die Auswahl erfolgt über **Allgemein > Funktionseinstellungen > Sicherheits-Dashboard > Anpassen**. Das Popup **Einstellungen für das Sicherheits-Dashboard anpassen** wird angezeigt.

> Die von Ihnen aktivierten oder deaktivierten Sicherheits-Compliance-Parameter können sich direkt auf die standardmäßigen Sicherheitsansichten, Berichte und geplanten Berichte in den Bildschirmen „Clusters“ und „Storage VMs“ auswirken. Wenn Sie vor der Änderung der Sicherheitsparameter einen Excel-Bericht aus diesen Bildschirmen hochgeladen hatten, könnten die heruntergeladenen Excel-Berichte fehlerhaft sein.

2. Das Aktivieren oder Deaktivieren der benutzerdefinierten Einstellungen für Ihre ONTAP Cluster erfolgt durch Auswahl der gewünschten allgemeinen Einstellung unter **Cluster**. Informationen zu den Optionen für die Anpassung der Cluster Compliance finden Sie unter "Compliance-Kategorien für Cluster".
3. Zum Aktivieren oder Deaktivieren der benutzerdefinierten Einstellungen für Ihre Storage VMs können Sie unter **Storage VM** die gewünschte allgemeine Einstellung auswählen. Informationen zu den Optionen zum Anpassen der Storage VM Compliance finden Sie unter "Compliance-Kategorien für Storage-VMs".

Anpassen von AutoSupport und Authentifizierungseinstellungen

Im Abschnitt **AutoSupport Settings** können Sie festlegen, ob HTTPS für das Senden von AutoSupport Nachrichten von ONTAP verwendet werden soll.

Im Abschnitt **Authentifizierungseinstellungen** können Sie aktivieren, dass Unified Manager Warnungen für den standardmäßigen ONTAP Administratorbenutzer ausgegeben werden.

Aktivieren und Deaktivieren des Skript-Uploads in Active IQ Unified Manager

Das Hochladen und Ausführen von Skripten in Unified Manager ist standardmäßig aktiviert. Wenn Ihr Unternehmen diese Aktivität aus Sicherheitsgründen nicht zulassen möchte, können Sie diese Funktion deaktivieren.

Bevor Sie beginnen

Sie benötigen die Rolle des Anwendungsadministrators.

Schritte

1. Im linken Navigationsbereich erfolgt die Auswahl von **Allgemein** > **Funktionseinstellungen**.
2. Auf der Seite **Funktionseinstellungen** können Sie die Skriptausführung deaktivieren oder aktivieren, indem Sie eine der folgenden Optionen auswählen:

Wenn Sie möchten…	Fahren Sie dann wie folgt fort…
Skripte deaktivieren	Im Bereich **Script Upload** lässt sich der Schieberegler nach links bewegen.
Aktivierung von Skripten	Im Bereich **Script Upload** den Schieberegler nach rechts stellen.

Hinzufügen eines Anmeldebanners in Active IQ Unified Manager

Durch das Hinzufügen eines Anmeldebanners kann Ihr Unternehmen beliebige Informationen anzeigen, z. B. wer Zugriff auf das System hat und welche Nutzungsbedingungen gelten, sowohl beim An- als auch beim Abmelden.

Jeder Benutzer, z. B. Storage Operatoren oder Administratoren, kann dieses Anmeldebanner-Popup bei der Anmeldung, Abmeldung und bei Zeitüberschreitung der Sitzung anzeigen.

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter http://www.netapp.com/TM aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.